

Immer in Ihrer Nähe.

Semesterbericht
2008



Wachstum und Solidität

Ein erfreuliches Wachstum bei den Neugeldern und bei den Ausleihungen, eine verantwortungsbewusste Risikopolitik, eine hohe Kostendisziplin und die schwache Börse prägen das Halbjahresergebnis der Basellandschaftlichen Kantonalbank. Der Halbjahresgewinn des Konzerns liegt mit CHF 39,7 Mio. um 7,8% unter dem Rekordergebnis des Vorjahres. Im Stammhaus konnte das Vorjahresergebnis gehalten werden.

600 Millionen Neugelder

Die vorsichtige Risikopolitik, die Staatsgarantie und das AAA-Rating für höchste Bonität sind heute wichtige Argumente für die Kundenbindung und die Kundengewinnung. Das zeigen die Zunahme der Kundengelder um über CHF 600 Mio. (Stammhaus: über CHF 500 Mio., AAM Privatbank: über CHF 100 Mio.) und der Wechsel von Grossbankkunden zur Basellandschaftlichen Kantonalbank.

Sicherheit hat oberste Priorität

Der verantwortungsbewusste Umgang mit den anvertrauten Kundengeldern und den eigenen Mitteln spiegelt sich allerdings im Zinsergebnis negativ wieder, da die Basellandschaftliche Kantonalbank die Gelder im Markt mit höchster Sicherheit anlegt. Dabei liegen die REPO-Sätze für die Bank tiefer als die Konditionen für die Kunden. Diese Schmälerung des Zinserfolgs nimmt die Basellandschaftliche Kantonalbank bewusst in Kauf. Positiv wirkt sich diese vorsichtige Risikopolitik auf die Wertberechtigungen aus, die mit CHF 200'000.– einen absoluten Tiefststand erreicht haben.

Auswirkungen der schwachen Börsen

Selbstverständlich spürt auch die Basellandschaftliche Kantonalbank die Auswirkungen der Verwerfungen an den Börsen. Dies zeigt sich beim indifferenten Geschäft des Stammhauses und insbesondere auch bei der Tochter AAM Privatbank, die auf die Vermögensverwaltung spezialisiert ist. Allein die tiefere Bewertung der eigenen Anlagen belastet die Erfolgsrechnung des Konzerns mit rund 4 Millionen Franken. Dazu kommt, dass die Transaktionen im schwachen Börsenumfeld abgenommen haben.

Stammhaus auf Vorjahresniveau

Im Stammhaus liegt der Halbjahresgewinn mit 41 Millionen Franken auf dem Niveau des Vorjahres (-0,6%). Der Betriebsertrag hat um 4,2% auf CHF 165,4 Mio. abgenommen, der Geschäftsaufwand ging um 1,2% auf CHF 76,0 Mio. zurück.

Stabiles Zinsengeschäft

Der Erfolg im Zinsengeschäft des Konzerns liegt mit 122,9 Mio. Franken (-2,9%) knapp unter der Vorjahresperiode. Auf der Passivseite blieben die Spargelder praktisch stabil und der Trend in fest verzinsliche Anlagen hielt weiter an. Auf der Aktivseite haben die Ausleihungen weiter zugenommen, die variablen Hypotheken sind weiter stark gefragt. Der knappe Rückgang des Zinserfolgs ist auf eine weitere Margenverengung und die vorsichtige Risikopolitik zurückzuführen.

Rückgang im Wertschriften- und Anlagegeschäft

Im Wertschriften- und Anlagegeschäft des Konzerns nahmen die Erträge um 16,8% auf 47,0 Mio. Franken ab. Insgesamt verringerte sich der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um 8,4% auf 52,6 Mio. Franken.

Hohe Kostendisziplin

Die Steigerung der operativen Leistung wurde ohne Erhöhung der Kosten erreicht. Der Geschäftsaufwand des Konzerns nahm um 2,3% auf 93,5 Mio. Franken ab. Dabei haben sowohl der Sachaufwand (-2%) als auch der Personalaufwand (-2,4%) abgenommen.

Einsatz der Mobilien Bank

Im dritten Quartal wird die Basellandschaftliche Bank ihre Mobile Bank regelmässig in vier Gemeinden einsetzen. Der topmoderne Bus mit einem Schalter, einem Besprechungsraum und einem Bancomaten wird die Gemeinden Hölstein, Läuelfingen, Wenslingen und Rünenberg nach einem festen Fahrplan bedienen. In der Mobilien Bank bieten zwei Mitarbeitende sämtliche Bankdienstleistungen der BLKB an. Die Mobile Bank ersetzt die Niederlassungen in diesen Gemeinden, die den heutigen Anforderungen von Kunden und Mitarbeitenden nicht mehr genügen.

Ausblick

Die Basellandschaftliche Kantonalkbank hat bei der Präsentation des Jahresergebnisses 2007 im Februar 2008 die weitere Entwicklung vorsichtig eingeschätzt. Diese Einschätzung ist im ersten Halbjahr bestätigt worden. Die Aussichten für das zweite Halbjahr deuten darauf hin, dass für 2008 unter den bestehenden Rahmenbedingungen ein guter Abschluss erwartet werden kann.

Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2008

	30.06.2008 CHF 1000	31.12.2007 CHF 1000	Veränderung CHF 1000	Veränderung %
Aktiven				
Flüssige Mittel	183 728	165 253	18 475	11,18
Forderungen aus Geldmarktpapieren	14 584	16 767	- 2 182	- 13,02
Forderungen gegenüber Banken	1 234 619	897 436	337 183	37,57
Forderungen gegenüber Kunden	643 712	608 965	34 747	5,71
Hypothekarforderungen	12 583 979	12 368 780	215 199	1,74
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	23 846	9 230	14 617	158,37
Finanzanlagen	1 279 008	1 203 745	75 264	6,25
Nicht konsolidierte Beteiligungen	19 809	19 280	530	2,75
Sachanlagen	191 517	192 268	- 751	- 0,39
Immaterielle Werte	3 344	3 614	- 269	- 7,46
Rechnungsabgrenzungen	151 539	160 582	- 9 043	- 5,63
Sonstige Aktiven	48 387	101 016	- 52 629	0,00
Total Aktiven	16 378 073	15 746 933	631 140	4,01

Passiven

Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	0	0	0	0,00
Verpflichtungen gegenüber Banken	685 887	489 634	196 254	40,08
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	5 770 693	5 789 768	- 19 075	- 0,33
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	4 558 257	4 189 259	368 998	8,81
Kassenobligationen	855 156	773 667	81 489	10,53
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2 298 950	2 373 695	- 74 745	- 3,15
Rechnungsabgrenzungen	239 073	179 420	59 653	33,25
Sonstige Passiven	210 573	201 099	9 474	4,71
Wertberichtigungen und Rückstellungen	234 464	234 492	- 27	- 0,01
Reserven für allgemeine Bankrisiken	687 000	637 598	49 402	7,75
Gesellschaftskapital	240 000	240 000	0	0,00
Kapitalreserve	93 415	87 185	6 229	7,14
Gewinnreserve	495 282	480 947	14 334	2,98
Eigene Beteiligungstitel	- 30 395	- 30 425	30	- 0,10
Minderheitsanteile am Eigenkapital	0	0	0	0,00
Neubewertungsreserve	0	0	0	0,00
Jahresgewinn		100 595	- 100 595	
Halbjahresgewinn	39 718		39 718	
› davon Minderheitsanteile	0	0	0	0,00
Total Passiven	16 378 073	15 746 933	631 140	4,01

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	01.01.2008 bis 30.06.2008 CHF 1000	01.01.2007 bis 30.06.2007 CHF 1000	Veränderung CHF 1000	Veränderung %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	122 921	126 604	- 3 683	- 2,91
Zins- und Diskontertrag	279 701	248 552	31 150	12,53
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	0	0	0	0,00
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	13 760	15 451	- 1 691	- 10,94
Zinsaufwand	- 170 540	- 137 398	- 33 142	24,12
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	52 595	57 440	- 4 846	- 8,44
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	576	627	- 50	- 8,05
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	47 075	56 572	- 9 497	- 16,79
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	10 739	7 360	3 379	45,92
Kommissionsaufwand	- 5 795	- 7 118	1 323	- 18,58
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	6 719	7 943	- 1 223	- 15,40
Übriger ordentlicher Erfolg	718	2 804	- 2 086	- 74,38
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	738	683	55	8,03
Beteiligungsertrag	1 000	593	407	68,49
› davon Erträge der nach der Equity-Methode erfassten Beteiligungen	0	0	0	0,00
› davon Erträge der übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	1 000	593	407	68,49
Liegenschaftenerfolg	1 390	1 600	- 210	- 13,13
Anderer ordentlicher Ertrag	263	17	246	1 408,10
Anderer ordentlicher Aufwand	- 2 673	- 90	- 2 583	2 866,64
Betriebsertrag	182 954	194 791	- 11 838	- 6,08
Geschäftsaufwand	- 93 533	- 95 706	2 172	- 2,27
Personalaufwand	- 56 063	- 57 461	1 398	- 2,43
Sachaufwand	- 37 471	- 38 245	774	- 2,02
Bruttogewinn	89 420	99 086	- 9 665	- 9,75
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	- 11 586	- 11 045	- 541	4,90
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	215	- 2 484	2 700	- 108,67
Zwischenergebnis	78 050	85 557	- 7 506	- 8,77
Ausserordentlicher Ertrag	67	581	- 514	- 88,41
Ausserordentlicher Aufwand	- 38 002	- 42 000	3 998	- 9,52
Steuern	- 397	- 1 062	665	- 62,59
Halbjahresgewinn	39 718	43 075	- 3 357	- 7,79
› davon Minderheitsanteile	0	250	- 250	- 100,00

Bilanz Stammhaus per 30. Juni 2008

	30.06.2008 CHF 1000	31.12.2007 CHF 1000	Veränderung CHF 1000	Veränderung %
Aktiven				
Flüssige Mittel	176 336	157 839	18 497	11,72
Forderungen aus Geldmarktpapieren	14 584	16 767	- 2 182	- 13,02
Forderungen gegenüber Banken	1 214 508	891 247	323 261	36,27
Forderungen gegenüber Kunden	590 700	564 681	26 019	4,61
Hypothekarforderungen	12 583 979	12 368 780	215 199	1,74
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	38 182	23 806	14 376	60,39
Finanzanlagen	1 287 704	1 211 203	76 501	6,32
Beteiligungen	68 569	68 040	530	0,78
Sachanlagen	189 720	189 971	- 251	- 0,13
Rechnungsabgrenzungen	138 941	149 492	- 10 552	- 7,06
Sonstige Aktiven	46 296	97 165	- 50 869	- 52,35
Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital	0	0	0	0,00
Total Aktiven	16 349 519	15 738 991	610 528	3,88

Passiven

Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	0	0	0	0,00
Verpflichtungen gegenüber Banken	765 933	566 263	199 670	35,26
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	5 770 693	5 789 768	- 19 075	- 0,33
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	4 430 973	4 081 000	349 972	8,58
Kassenobligationen	855 156	773 667	81 489	10,53
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2 301 000	2 377 000	- 76 000	- 3,20
Rechnungsabgrenzungen	230 165	169 274	60 891	35,97
Sonstige Passiven	200 482	198 686	1 797	0,90
Wertberichtigungen und Rückstellungen	232 103	232 071	32	0,01
Reserven für allgemeine Bankrisiken	677 139	639 139	38 000	5,95
Gesellschaftskapital	240 000	240 000	0	0,00
Allgemeine gesetzliche Reserve	584 600	550 600	34 000	6,18
Reserve für eigene Beteiligungstitel	9 861	9 861	0	0,00
Aufwertungsreserve	0	0	0	0,00
Andere Reserven	0	0	0	0,00
Gewinnvortrag	10 446	12 797	- 2 351	- 18,37
Jahresgewinn		98 865	- 98 865	
Halbjahresgewinn	40 968		40 968	
Total Passiven	16 349 519	15 738 991	610 528	3,88

Erfolgsrechnung Stammhaus

	01.01.2008 bis 30.06.2008 CHF 1000	01.01.2007 bis 30.06.2007 CHF 1000	Veränderung CHF 1000	Veränderung %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	120 946	124 732	- 3 786	- 3,04
Zins- und Diskontertrag	278 589	247 406	31 184	12,60
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	0	0	0	0,00
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	13 902	15 507	- 1 605	- 10,35
Zinsaufwand	- 171 545	- 138 180	- 33 365	24,15
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	35 913	38 092	- 2 179	- 5,72
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	576	627	- 50	- 8,05
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	30 319	33 672	- 3 353	- 9,96
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	8 600	8 367	232	2,78
Kommissionsaufwand	- 3 581	- 4 574	992	- 21,70
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	6 544	5 544	1 001	18,05
Übriger ordentlicher Erfolg	2 044	4 245	- 2 201	- 51,85
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	623	683	- 60	- 8,81
Beteiligungsertrag	2 500	2 093	407	19,42
Liegenschaftenerfolg	1 390	1 600	- 210	- 13,13
Anderer ordentlicher Ertrag	0	0	0	
Anderer ordentlicher Aufwand	- 2 469	- 132	- 2 337	1 770,63
Betriebsertrag	165 448	172 613	- 7 165	- 4,15
Geschäftsaufwand	- 76 048	- 76 991	943	- 1,22
Personalaufwand	- 45 453	- 46 267	814	- 1,76
Sachaufwand	- 30 595	- 30 723	128	- 0,42
Bruttogewinn	89 400	95 622	- 6 223	- 6,51
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	- 10 736	- 10 358	- 378	3,65
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	338	- 2 509	2 846	- 113,46
Zwischenergebnis	79 001	82 756	- 3 755	- 4,54
Ausserordentlicher Ertrag	67	578	- 510	- 88,34
Ausserordentlicher Aufwand	- 38 000	- 42 000	4 000	- 9,52
Steuern	- 100	- 125	25	- 20,00
Halbjahresgewinn	40 968	41 208	- 240	- 0,58

So erreichen Sie uns

Basellandschaftliche Kantonalbank
Rheinstrasse 7
CH-4410 Liestal
Telefon +41 61 925 94 94
www.blkb.ch